

# Sixty<sup>9</sup>



Die Zeitschrift der SG DRUFFEL AUSGABE 2011

Nicht  
verschlafen!

# Die Erstausgabe der Sixty<sup>9</sup> ist da ...

Mit Berichten über die Abteilungen der DSG,  
sowie Aktivitäten und Geschichten rund um die Oaklane.

incl.  
Starposter



Foto: P. Smiatek

# Paehler-Borgmeier

Getränke - Fachgroßhandel



## VORWORT

Als Ende der 60er im Jahre „Sixty 9“ einige Druffeler Persönlichkeiten die Idee hatten, eine Sportgemeinschaft zu gründen und dieses dann auch in die Tat umsetzten, waren Sie sich sicherlich noch nicht über die folgende Erfolgsgeschichte bewusst. Sie hatten eine Vision über einen örtlichen Verein, in dem man endlich Fußball spielen konnte und in dem natürlich auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommen sollte. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass auch in einer kleineren Ortschaft eine solche Institution möglich ist.

Anfangs von vielen belächelt, entwickelte sich die DSG 69 zu einem erfolgreichen Verein, der inzwischen auch über die Ortsgrenzen hinaus bekannt ist.

Heute wird bei der Druffeler Sportgemeinschaft nicht nur Fußball gespielt. Es wird getanzt, gelaufen, auch die Gymnastik kommt nicht zu kurz. Der vor 9 Jahren erstellte Minicar-Kurs stellt hohe Anforderungen an die Fahrer, die sich regelmäßig an der Sportanlage treffen.

Wir möchten mit dieser Zeitung einen weiteren Neuanfang wagen. Einmal im Jahr möchten wir der Öffentlichkeit auf diesem Weg unseren Verein vorstellen und wollen alle Interessierten animieren, bei der DSG vorbeizuschauen um die vielen Möglichkeiten, die dieser Verein bietet, zu nutzen.

Zum Schluss dieses Vorworts gilt mein Dank allen Mitgliedern, die diesen Verein zu dem gemacht haben, wie er sich heute präsentiert. Danke an und die Stadt Rietberg und alle Sponsoren, die uns immer wieder unterstützen, damit wir unsere Ziele erreichen.

Ein Dankeschön an alle, die an dieser Zeitung mitgewirkt haben waren und dafür viel Zeit investiert haben.

Ich wünsche viel Spaß beim Lesen der „Sixty 9“



Christian Cilker



## AUF DIESE LEUTE KÖNNEN SIE BAUEN...DSG

Ein kleiner Rückblick auf den Einweihungsfrühschoppen vom 22.05.2011 auf der Sportanlage „Oaklane“ in Druffel! Die Wetter-Prognosen waren düster. So wurde noch am Abend zuvor in der Tagesschau vorhergesagt, dass ein verregener Tag folgt. Kaum trockene Abschnitte sollte es geben. Ein Regenschirm wäre Pflicht, wenn man doch unbedingt am nächsten Tag aus dem Haus müsse! Und wie wir mussten! Ca. 250 Freunde und Gönner unseres Vereines versammelten sich im Laufe des Tages am Sportplatz in Druffel, um mit den Vereinsverantwortlichen der DSG den Neubau der Holz- hütte am Trainings- platz sowie die Re- novierung der seit über 25 Jahren bestehenden Holz- hütte am Hauptplatz zu fei- ern. Und da Petrus nun wirklich ein Druffeler Herz haben muss,

gab es neben vielen strahlenden Gesichtern an diesem Tag alles, nur eben keinen Regen (oder nur tropfenweise). So konnte der 1. Vorsitzende Christian Cilker neben der zahlreich erschienenen örtlichen Presse auch Vertreter von Stadt und Bürgerstiftung be-



Zahlreich erschienen die Gäste



Mosaikarbeit für den Fliesenleger Thomas Wapelhorst

grüßen. Cilker bedankte sich dann auch bei den vielen fleißigen Helfern, die bis zur letzten Minute an der Verschönerung der Sportanlage beteiligt waren. Ohne diesen ehrenamtlichen Einsatz wären viele Dinge in letzter Zeit nicht umgesetzt worden. Um auch in Zukunft den Verein nach vorne zu bringen, ist man immer wieder auf viele breite Schultern . Es ist

**Konrad Buschsieweke**

- Treppen
- Treppengeländer
- Balkongeländer
- Bauschlosserei

33397 Rietberg-Druffel • Druffeler Str. 154  
☎ 05244 / 2562 • 📠 05244 / 5904

**Knauf**  
Qualität von Anfang an

**Feist**  
Bauunternehmen GmbH & Co. KG

**KINTEC-SOLUTION**  
technic to relax

**RASEN-MÄHER**  
**KLEINEMEIER**  
INH. M. BOCKMANN  
Brockstraße 11 • 33397 Rietberg-Bokel  
Telefon 05248 / 7860 • Telefax 05248 / 1872  
www.rasenmaeher-kleinemeier.de

wiesen. Es ist das Ziel des Vorstandes, die DSG noch mehr im



Günter Himmeldirk bei der Dachpflege

Ort zu verankern und den Verein für alle Bürger interessant zu machen.

Nach einem gemeinsamen Gruppenbild vor der neuen Holzhütte, die den aktiven Fußballern nun als zusätzlicher Stauraum für Bälle und Spielgeräte dient, konnten die Zuschauer neben dem zahlreichen Verpflegungsangebot noch die Meisterschaftsspiele der beiden Druffeller Fußballmannschaften verfol-

gen. Um 11:00 Uhr spielte die 1. Mannschaft gegen den VfL Rheda (0:0), im Anschluß spielte die Reserve gegen die 2. Vertretung von der DJK Bokel. Dieses Spiel konnte unsere Truppe souverän mit 5 zu 1 für sich entscheiden. Nach diesem Sieg war die gute Stimmung, die den ganzen Tag bereits am Platz herrschte, natürlich am Siedepunkt und es wurde noch bis spät in den Abend gefeiert.

J. Greweling

Wir bedanken uns bei den beteiligten Firmen und Sponsoren:

- Stadt Rietberg
- Bürgerstiftung Rietberg
- Sparkasse Rietberg
- Volksbank Rietberg
- Zimmerei Kückmann
- Becker Baustoffe
- Maler Himmeldirk
- Geflügelhof Torweihen
- Fliesen Schmalhorst
- Schlosserei Buschsieweke
- T. Hansmeier Innenausbau
- B. Hollenbeck
- Hermann Kathöfer GmbH

Und natürlich bei den vielen fleißigen Helfern. Weiter so...!



Ein großes Dankeschön geht an die vielen fleißigen Helfer

## RUNDE GEBURTSTAGE 2011

## 10 Jahre

Klassen	Celina	12.01.2001
Aistermann	Linus	17.01.2001
Lewe	Denise	23.01.2001
Borgmeier	Saskia	03.04.2001
Böttcher	Niklas	23.04.2001
Buschsieweke	Nadine	23.09.2001
Kleibaumhüter	Jule	30.09.2001
Isenberg	Victor	28.10.2001
Vinnenberg	Aaron	06.11.2001
Wierling	Alexander	03.12.2001

## 20 Jahre

Schalück	Alexander	04.01.1991
Hansmeier	Kirsten	20.02.1991
Kofort	Ricardo	26.04.1991
Junkerkalefeld	Simon	08.09.1991

## 30 Jahre

Bradel	Gregor	09.01.1981
Otterpohl	Dirk	16.01.1981
Ebbesmeier	Maik	25.02.1981
Determeyer	Benedikt	21.03.1981
Krimphove	Sebastian	24.04.1981
Meyer	Jens	18.06.1981
Vorbohle	Stefan	19.06.1981
Pähler	Stefan	02.07.1981
Kuhn	Alexander	29.07.1981
Kanne	Andre	19.11.1981



Hier sind alle  
runden  
Geburtstage  
der Vereins-  
angehörigen  
im Jahr 2011  
zu sehen.  
Herzlichen  
Glückwunsch!



Statistik : M. Feldmann

**Abbruch  
Erdarbeiten  
Containerdienst  
Recyclinghof  
Bauschuttrecycling**



**Kläranlagen  
Pumpstationen  
Abscheideranlagen  
Kanalanschlüsse  
Dichtheitsprüfungen**

Hermann Kathöfer GmbH · Druffeler Str. 105 · 33397 Rietberg · Tel. 0 52 44/93 00-0 · Fax -30  
Recyclinghof/Container · Industriestr. 49 · 33397 Rietberg · Tel. 0 52 44/98 18 03 · Fax 98 18 04

40 Jahre

Manche	Jürgen	20.01.1971
Feldmann	Ingo	26.05.1971
Rusche	Jürgen	19.07.1971
Schäper	Christian	18.09.1971
Kleibaumhüter	Ralf	09.12.1971

50 Jahre

Kammertöns	Margret	26.02.1961
Sölker	Ursula	29.07.1961
Verfürth	Willi	07.10.1961
Pauleikhoff	Ilona	17.10.1961

60 Jahre

Stenger	Hedwig	20.02.1951
Lübbert	Walter	01.03.1951
Himmeldirk	Friedel	16.04.1951
Hollenbeck	Meinolf	17.04.1951
Buschsieweke	Reinhard	21.07.1951
Austermann	Johannes	29.08.1951
Grumbach	Harald	08.11.1951
Stickling	Elisabeth	22.11.1951

70 Jahre

Drücker	Anne	02.10.1941
Niemeier	Paul	15.11.1941
Rodejohann	Heinz	18.12.1941

80 Jahre

Strickmann	Peter	25.11.1931
------------	-------	------------



Tischlerei  
**STEINKÄMPER**



Tischlerei Steinkämper GmbH  
Konrad-Adenauer-Straße 34 · 33397 Rietberg  
Telefon: 0 52 44 - 53 62 · [www.Steinkaemper.com](http://www.Steinkaemper.com)

## IM FOKUS: CHEFCOACH DANIEL BREMEHR

Seit dem 01.07.2010 wird die 1. Mannschaft der DSG von Daniel Bremehr trainiert. Für den 38-jährigen ist Druffel die erste Station als Fußball-Lehrer. Als aktiver Sportler war er jahrelang Torwart in der 1. Mannschaft des SC Wiedenbrück. Die Sportredaktion der „Oaklane Sixty9“ hat sich mit ihm einmal für ein Interview zusammen gesetzt. Lesen Sie hier mehr über seine Eindrücke und Ausblicke zum Fußball in Druffel...

**Sixty9:** Daniel, dein erstes Trainerjahr hast du mit deiner Mannschaft auf Tabellenplatz 8 abgeschlossen. Wie war für dich der Start ins Trainergeschäft? Ein Sprung ins kalte Wasser?



Trainerteam Schwichtenhövel und Bremehr (v.l.)

**Bremehr:** Phasenweise war das Wasser nicht nur kalt, sondern bereits gefroren. Das Jahr war geprägt von vielen Verletzungen, schmalem Personal und sehr viel Improvisation. Dem mussten wir besonders in der Hinrunde durch einige durchgewachsene Auftritte an der Oaklane Rechnung tragen. In der

Rückserie war dann ein deutlich positiver Trend zu erkennen. Diesen wollen wir mit in die neue Saison nehmen.

**Sixty9:** In der letzten Saison war der Kader sehr schmal. Zur neuen Spielzeit hast du insgesamt 7 Neuzugänge verpflichtet. Wie sind die ersten Eindrücke dieser Spieler und was versprichst du dir von ihnen?

**Bremehr:** Unser Kader ist in diesem Jahr wesentlich ausgeglichener besetzt. Wir sind in der Lage, Ausfälle zu kompensieren und gleichwertig zu ersetzen. Die neuen Jungs fügen sich bislang menschlich wie sportlich hervorragend ein. Hansi Stoltz

ist beispielweise direkt mannschaftsinterner Schützenkönig geworden und hatte somit einen denkbar guten Estand. Besonders freuen wir uns auch darüber, dass mit Philipp Wör-

dekemper ein Druffeler Eigengewächs den Sprung in die erste Mannschaft geschafft hat. Wir werden versuchen, ihn nun behutsam an das Haifischbecken Kreisliga B heranzuführen.

**Sixty9:** Mit Frank Schwichtenhövel steht dir schon seit letztem Jahr ein Co-Trainer zur Seite. Woher kennst du ihn und was schätzt du an seiner Arbeit mit dir und der Mannschaft?

**Bremehr:** Wir sind nur wenige Meter voneinander entfernt aufgewachsen. Schwichti ist ein offener und bodenständiger Typ mit einem sehr guten Gespür für die Truppe und das Zwischenmenschliche. Trotzdem ist aus ihm ein Schalker geworden. Ich kann nicht genau sagen, was da falsch gelaufen ist. Mit seiner rechten Klatsche entscheidet "Opa Waldoch" zudem in steter Regelmäßigkeit die Trainingsspiele. Er hat den Status: Absolut unersetzlich.

**Sixty9:** Das Erstellen einer Vereinszeitung, sowie deren Name „Sixty9“ war deine Idee. Mittlerweile beschäftigen sich mehrere Leute damit, eine kreative Vereinsbroschüre bis zum Bürgerfest im September auf die Beine zu stellen. Wolltest du bestimmte Ziele mit dem Heft verfolgen?

**Bremehr:** Als ich vor einem Jahr zur SG Druffel kam, habe ich mit sehr vielen Menschen über den Club gesprochen. Dabei ist mir aufgefallen, dass die Wahrnehmung des Vereins nicht den realen Gegebenheiten entspricht. Die DSG ist ein Verein, in dem einige Dinge vielleicht nicht so groß sind wie woanders, in dem dafür aber alles mit sehr viel Liebe und Leidenschaft gemacht wird. Das unterstreicht schon allein das tolle Vereinsgelände und die fantastische Jugendarbeit. Um diese Qualität auch zu transportieren, erschien mir eine Zeitung das richtige Werkzeug zu sein. Denn bei uns ist es gar nicht mal so übel. Und ich finde, das können auch ruhig alle wissen.

**Sixty9:**

*Wie wahr, wie wahr! Zurück in den harten Kreisliga-Alltag... Die neue Saison steht vor der Tür. Welche Ziele verfolgt eure Truppe und wen siehst du persönlich am Ende ganz oben, für*



Daniel und seine Jungs...

*wen wird es wohl eher eine schwierige Saison? Gibt es da Tendenzen, die du uns verraten kannst/möchtest?*

**Bremehr:** Primäres Ziel ist es, dass wir den Fußball, den wir uns in der Vorbereitung erarbeitet haben, sonntags unfallfrei auf den Platz bringen. Wir möchten eine gewisse Struktur im Spiel haben, aus der wir dann unsere Stärken in die Waagschale werfen können. Je öfter uns das gelingt, desto besser werden wir uns in der Tabelle platzieren. Generell wird die Liga sehr ausgeglichen und dadurch unberechenbar sein. Durch die Neufassung der Festspielregelung beim wechselnden Einsatz in verschiedenen Mannschaften werden besonders die 2. und 3. Mannschaften in unserer Liga erheblich bevorteilt und zu nicht kalkulierbaren Größen. Wir werden uns dem Wett-

bewerb stellen und machen das Beste daraus. Personell am Besten besetzt sind Bokel, Lette, Westerwiehe II und Mastholte II. Wer davon letztendlich aufsteigt, wird man sehen.

**Sixty9:** *Noch eine letzte Frage. Am 23.10.11 gibt es eine neue Auflage des ewig jungen Stadtderbys gegen die Schwarz-Gelben aus Bokel. Letztes Jahr hast du das erste Mal als Verantwortlicher am Seitenrand gestanden. Ist es für dich, wie für*

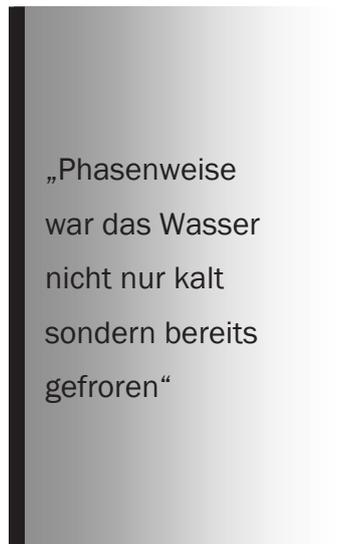
*viele andere Druffeler, ein besonderes Spiel? Im Bezug auch auf*



Betreuer Steve

*die Zuschauerkulisse! Wie sehen eure Chancen dieses Jahr gegen unsere „Freunde“ aus?*

b.w.



**Bremehr:**

An das Hinspiel kann ich mich beim besten Willen nicht erinnern, ist das nicht wegen anhaltendem Sonnenschein abgesagt worden? Generell sind die Zuschauerzahlen in Druffel mehr als herausragend, bei Derbys sind sie ligaweit sogar fast einzigartig. Darum werden wir in allen Heimspielen alles geben, um sonntags gemeinsam mit den Zuschauern eine Menge Spaß zu haben. Das gilt natürlich im Besonderen für das Spiel gegen Bokel. Die Rivalität ist groß, der Gegner wird sehr stark sein - es liegt an uns, daraus einen legendären Tag zu machen.

**Sixty9:**

*Mit diesen hoffnungsvollen Worten möchte ich dich verabschieden! Heute Abend ist wieder Training. Also lass die Jungs ordentlich schwitzen. Auf eine hoffentlich erfolgreiche und spannende Saison 2011/2012.*



[www.sgdruffel.de](http://www.sgdruffel.de)

**Konrad Buschsieweke**

- Treppen
- Treppengeländer
- Balkongeländer
- Bauschlosserei

33397 Rietberg-Druffel • Druffeler Str. 154  
☎ 05244 / 25 62 • 📠 05244 / 59 04



**Sparkasse Rietberg**



**Funkenmeier**

Heizungsbau-, Lüftungsbau-, Gas- u. Wasserinstallateurmeister  
Gebäudeenergieberater im Handwerk

**F** 

- Heizungsbau
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Sanitäranlagen
- Lüftungsbau
- Energieberatung (Energieaudit)
- Kundendienst





Kabinenansprache vom Coach

## GYMNASTIK BEI DER DSG

Die Gymnastikgruppe der Sportgemeinschaft stellt sich vor: Jeden Montagabend um 19.30 Uhr treffen sich die Gruppenmitglieder im Bürgerhaus, um sportlich aktiv den Alltag ausklingen zu lassen. Ziel für alle ist die Verbesserung der Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit, wobei auch der Spaß nicht zu kurz kommt. Mit gelenkschonendem Herz-/



Die Gymnastikgruppe in Aktion

Kreislauftraining nach fetziger Musik wird in Form von Step-Aerobic die Koordination geschult. Ganzheitliche Fit-Mix-

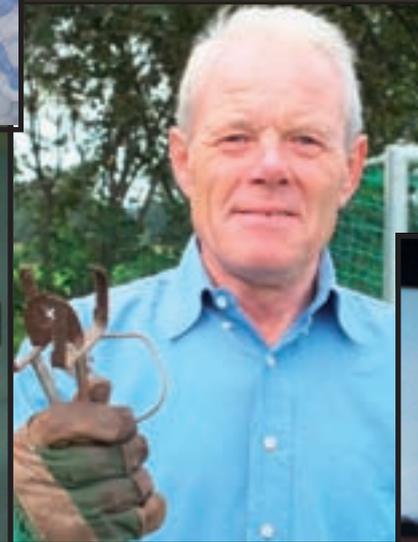
Programme, z.B. Rücken-Fit, BBP (Bauch-Beine-Po) und Workout sind effektiv und bieten viel Abwechslung. Hanteln und Therabänder stehen ebenfalls zur Verfügung und kommen individuell zum Einsatz. Die abschließende Stretchingphase rundet jede der Übungsstunden ab.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Alle, die Spaß an der Bewegung haben und etwas für ihre Fitness und Gesundheit tun wollen, sind zum Schnuppertraining jederzeit herzlich willkommen - ganz getreu dem Motto: Bleib' fit - mach mit!

H. Siekdress



Gymnastik im Bürgerhaus





**Druffeler Sportfesttage**  
vom 23. - 27. Mai 1979

**Festprogramm**

**Großer Gala-Abend**  
am 23. Mai 1979 - 19.30 Uhr

Sportgemeinschaft Druffel  
1969



COMIC



**RATESPASS**

1. Nachname von Rocker
2. Letzter Meister der DDR (FC Hansa \_\_\_\_)
3. Frauenfußballmannschaft aus Potsdam
4. Starker Fuß von Jens Himmeldirk
5. Fußballteam Kurzwort
6. Stadion der DSG
7. Standort des Weserstadions
8. Abteilung der DSG
9. Hier ist die DSG International erfolgreich
10. Amerikanisch für Fußball
11. Vereinslokal der DSG
12. \_\_\_\_ Müller ( Bomber der Nation)
13. Spitzname des DSG-Vorsitzenden
14. Londoner Fußballstadion
15. Stätte zur Ehrung von Sportlern  
( \_\_\_\_ of Fame)
16. Das Wunder von \_\_\_\_  
(WM-Titel 1954)
17. Berufssportler (Kurzwort)
18. Vereinsfarben der DSG \_\_\_\_ und weiß
19. Erzrivale der DSG
20. Wie heißt die Person auf dem Foto

Lösung auf Seite 17

## DSG-Rätsel

**Erfolgsrezept der DSG**

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12



**Funkenmeier**

Heizungsbau-, Lüftungsbau-, Gas- u. Wasserinstallateurmeister  
Gebäudeenergieberater im Handwerk

F

- Heizungsbau
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Sanitäranlagen
- Lüftungsbau
- Energieberatung  
(Energieausweis)
- Kundendienst

## DER BESONDERE „EFFEKT“ FÜR JEDE PARTY!

Neben Fußball, Gymnastik, Tischtennis, Laufen und einigen anderen Aktivitäten, die in der Sportgemeinschaft Druffel angeboten werden, ist das Tanzen die Leidenschaft einer Abteilung junger Frauen, die in der Tanzgruppe „Effekt“ aktiv sind.

Die Tanzgruppe ist als fester Be-

mäuse“ bekannt. Dieser Name passte auch gut zu den kleinen Mädchen, die damals sechsjährig und älter zu den Hits der „Schlumpfe“ und anderen Kinderliedern Tänze aufführten.

Seit einigen Jahren heißt die Tanzgruppe „Effekt“ und aus den kleinen Kindern von damals sind



Die Tanzgruppe „Effekt“

standteil nicht mehr aus der Sportgemeinschaft Druffel wegzudenken. Sie hat derzeit 10 aktive Tänzerinnen im Alter von 18 bis 22 Jahren.

Im Sommer 1996 wurde erstmalig ein Gruppentanz einstudiert. Somit feiern die Mitglieder im Jahr 2011 ihr 15-jähriges Bestehen!

Viele Jahre war die Gruppe unter dem Namen „Turn- und Tanz-

junge Erwachsene geworden, die ohne professionelle Trainer ihre Tänze selber entwickeln, Musik auswählen und Kostüme erstellen.

Damals wie heute trifft man sich einmal wöchentlich im Bürgerhaus Druffel zum Training.

Die Tanzgruppe absolviert pro Jahr ca. fünf "offizielle" Auftritte, beispielsweise beim

„Gemütlichen Abend“ des Schützenvereins oder dem Bürgerfest des Dorfes. Aber auch auf Hochzeiten oder Geburtstagen wird das tänzerische Können der Gruppe unter Beweis gestellt. In jedem Jahr wird ein Tanz mit Zugabe entwickelt.

In diesem Jahr wird zu den Stimmungshits „I Say A Little Prayer“, „Maniac“ und „I need a Hero“ im Hauptanz gefeiert. Als Zugabe tanzt die Gruppe zu den Liedern „Schatzi schenk mir ein Foto“ und „Lotusblume“.

Immer wieder freuen sich die jungen Frauen auf tolle und stimmungsvolle Auftritte, um dem Publikum zu zeigen, was ihnen allen großen Spaß macht: das Tanzen!

A. Grundmeier



Der ganz besondere „Effekt“

## VATER-KIND-TOUR NACH HELMERINGHAUSEN 2011

Im Grunde genommen „schon traditionsgemäß“ stand in diesem Jahr wieder einmal ein Vater-Kind-Ausflug der DSG auf dem Programm. Dieser wird erfolgreich im 2-Jahres-Rhythmus von Christian Cilker, Thorsten Borgmeier und Werner Himmeldirk organisiert. Eingeladen sind Kinder ab 6 Jahren und deren Väter, für die es keine Altersbeschränkung gibt.

Die Anmeldung von erstmalig über 60 Personen zeigt den un-

nachbarte Fußballplatz lud zum „mannschaftsübergreifenden“ Training aller Altersklassen ein. Am Folgetag sollte, genauso „traditionsgemäß“, der Freizeitpark Fort-Fun besucht werden. Selbstverständlich erst nach einer ausgiebigen Wanderung durch die Sauerländer Wald- und Wiesenlandschaft von knapp 2 Stunden.

Die nachteilige Witterung bescherte den Druffelern einen leeren Freizeitpark, sodass Kinder



Teilnehmer Vater-Kind-Tour 2011

gebrochenen Zuspruch dieser Veranstaltung, die am Freitagnachmittag mit der Busabreise am Sportplatz begann.

Als ausserkorenes Ziel bot die Schützenhalle Helmeringhausen den sportlichen Kindern und sportlich denkenden Vätern ideale Voraussetzungen. Die großzügige Halle wurde zum Luftmatratzenlager umfunktioniert, die lautstarken Kinder wussten schnell in der Halle eine Stadionatmosphäre zu schaffen und der be-

und Väter intensive Loopingtrainings, Mutproben in der Geisterbahn, Sommerrodelaktivitäten und einiges mehr durchführen konnten. Vom Wandern müde gewordene Väter nutzten derweil die Zeit, um weitere Planungen im Salon vorzunehmen.

Die DSG wäre ja nicht sportlich, wenn sie nicht den Rückweg ebenfalls wandernd gemeistert hätte. Belohnt wurde die Gruppe abends mit leckeren Bratwürstchen vom Grill.

**Konrad Buschsieweke**

- Treppen
- Treppengeländer
- Balkongeländer
- Bauschlosserei

33397 Reiberg-Druffel • Druffel Str. 154  
☎ 05244 / 2562 • 📠 05244 / 9004

**Funkenmeier**

Heizungsbau, Lüftungsbau, Gas- u. Wasserinstallateur  
Gebäudeenergieberater in Handlung

- Heizungsbau
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Sanitäranlagen
- Lüftungsbau
- Energieberatung (Energieaudit)
- Kundendienst

DU

Tischlerei

**STEINKÄMPER** S

Tischlerei Steinkämper GmbH  
Konrad-Adenauer-Straße 34 • 33397 Reiberg  
Telefon: 05244/939440 • www.steinkaemper.com

**KINTEC-SOLUTION**  
technic to relax

**Lefeld**

Werkzeuge - Maschinen - Industriebedarf

Die zweite, für die Kinder eher ruhigere Nacht wurde von den ambitionierten Vätern intensiv für Planungen genutzt. Der naheliegende Aufstieg in namhafte Ligen musste sinnvoll vorbereitet werden. Die Planungen für eine Südtribüne wurden ebenso zielstrebig vorangetrieben, wie eine Ausweisung von Parkplätzen in Neuenkirchen. Ein Shuttle-Bus (bekannt durch Veranstaltungen des Nachbardorfes Rietberg) soll die Fans bequem zur geplanten Südtribüne bringen. Die gesamte Planung wurde mit dem Gütesiegel „Triple i“ ausgezeichnet: „Innovativ, initiativ, intuitiv → Ingo“

Nach dem Frühstück am Folgetag wurde in der Halle wieder „klar Schiff“ gemacht und die Heimreise zu den „mit Sehnsucht und Langeweile erfüllten Müttern“ in Druffel angetreten.

Schön war's – bis zum nächsten Mal!

*J. Lütkehellweg*



**Sparkasse  
Rietberg**

**Paehler-Borgmeier**

Getränke - Fachgroßhandel



Abbruch  
Erdarbeiten  
Containerdienst  
Recyclinghof  
Bauschuttrecycling



Kläranlagen  
Pumpstationen  
Abscheideranlagen  
Kanalanschlüsse  
Dichtheitsprüfungen

Hermann Kathöfer GmbH - Druffeler Str. 105 - 33397 Rietberg - Tel. 0 52 44/93 00 - 0 - Fax - 30  
Recyclinghof/Container - Industriestr. 49 - 33397 Rietberg - Tel. 0 52 44/98 18 03 - Fax 98 18 04



Auf dem Weg nach Helmeringhausen

## DIE ALTEN HERREN: IMMER AKTIV

Die Alten Herren der DSG haben einen großen Kadar. Für Pflichtspiele ist hier ein Mindestalter von 32 Jahren erforderlich. Einen organisierten Spielbetrieb wie bei den Senioren auf Kreisebene gibt es nicht, jedoch findet eine Art Kreispokal (Landratscup) einmal jährlich statt.

In der Vergangenheit nahmen die DSG-Spieler nur unregelmäßig am Landratscup teil, ein beachtlicher vierter Platz konnte dabei bereits erkämpft werden. Ein Großteil der durchgeführten Spiele der Druffeler Alten Herren sind Freundschaftsspiele gegen andere ortsansässige Vereine und haben klassischen Lokalderbycharakter. Jedoch gibt es auch Freundschaftsspiele gegen überregionale Mannschaften. In diesem Jahr gab es solche Spiele gegen die Alten Herren der TuS Wewelsburg/Ahden und des FC Exter.

Die Spiele gegen die TuS Wewelsburg/Ahden sind durch den ehemaligen Spieler der DSG Reinhard Buttke entstanden. Gegen die neue Truppe des Ex-Druffelers gab es bisher ein Hin- und Rückspiel mit jeweils gemütlichem Ausklang. Das Spiel



gegen die Alten Herren des FC Exter ist durch den Neu-Druffeler Günni Hopmann entstanden, der dort in der Vergangenheit gekickt hat. Das Hinspiel fand in Druffel statt, ein Rückspiel in Exter ist für das nächste Jahr bereits eingeplant. Seit diesem Jahr findet anstatt der Stadtmeisterschaften in Turnierform eine Stadtliga statt. Hier spielen alle Rietberger Vereine mit und treffen dabei über das gesamte Jahr verteilt aufeinander. Der letzte Spieltag findet bei Viktoria Rietberg statt,

bei der es danach einen großen gemeinsamen Abschluss geben soll. Das Training der Alten Herren wird jeden Mittwoch ab 19:30 Uhr zusammen mit der zweiten Mannschaft durchgeführt.

Außerhalb des Spielfelds gibt es viele weitere Aktivitäten der Alten Herren: Neben einer jährlichen Weihnachtsfeier und dem traditionellen Besuch eines Weihnachtsmarktes gibt es weitere Ausflüge. So wird seit vielen Jahren ein Wochenende in Wilingen verbracht und im letzten Jahr wurde erstmals eine Wanderung im Teutoburger Wald durchgeführt. Diese zweitägige Tour führte die Gruppe von sieben Spielern über den Hermannsweg von Bad Meinberg nach Detmold, am nächsten Tag ging es weiter bis kurz vor Oerlinghausen.

Neben diesen Mannschaftsfahrten für die Spieler steht ebenso eine Fahrradtour für die ganze Familie im Terminkalender.

Die Truppe der Alten Herren freut sich immer über Verstärkung, alle Interessierten finden die Kontakte auf der Homepage der DSG oder kommen einfach zum Training.



Die alten Herren vor dem „Kilimanjaro“

**F. Siebelt**

## DIE DRUFFELER JÜNGSTEN: DIE G-JUGEND

Die Kinder der Minikicker (G-Jugend) sind die Zukunft des Vereins, hier spielen Jungen und Mädchen der Jahrgänge 2005 und jünger.

Aufgrund vieler Abgänge in die F-Jugend gibt es in der anstehenden Saison akute Nachwuchsprobleme, sodass zumindest für die Hinserie keine Teilnahme an den Kreisligaspielen stattfinden wird. Im Allgemeinen spielen die Minikicker im regelmäßigen Spielbetrieb auf Kreisebene. Hier gibt es, wie bei den Senioren, eine Hin- und Rückserie.

Gerade beim Training soll der Spaß im Vordergrund stehen und die Kinder sollen langsam an den Fußball herangebracht werden.

Neben leichten Ausdauerübungen stehen vor allem Koordinationsübungen und Spiele mit und ohne Ball auf dem Plan.

Mit jetzt insgesamt drei Trainern steht einer intensiven Betreuung während des Trainings und der Spiele nichts mehr im Wege. Für die Wintermonate steht in den letzten Jahren immer eine Sporthalle der Stadt Rietberg zur Verfügung, sodass auch in der kalten Jahreszeit der Spielbetrieb aufrecht erhalten werden kann. Der Höhepunkt der Hallensaison sind die Stadt-

meisterschaften, bei denen die DSG im letzten Jahr einen guten 6. Platz erkämpfen konnte.

Ein weiterer Höhepunkt für die Kinder ist der vereinsinterne Jugendsaisonabschluss. Dort ist neben dem leiblichen Wohl vor allem für viel Spaß bei den Kindern gesorgt. Sehr beliebt ist

eck, Dietmar Mückshoff und Frank Siebelt.

*F. Siebelt*

# Feist

**Bauunternehmen GmbH & Co. KG**

Gallenweg 3 - 33397 Rietberg  
Telefon 0 52 44 / 88 24 Fax 7 09 75

- Industriebau
- Landwirtschaftsbau
- Industrieböden
- Schlüsselfertiges Bauen

[www.feist-bau.de](http://www.feist-bau.de)



Die Minikicker

das Fußballspiel gegen die Mütter, bei dem die Kinder schon einige Tore erzielen konnten.

Um den Nachwuchs bei der DSG aufrecht zu erhalten, benötigen wir dringend Verstärkung. Gesucht werden Jungs und Mädels der Jahrgänge 2005 und jünger, das Training findet jeweils am Dienstag zwischen 17:30 Uhr und 18:30 Uhr statt. Voraussetzungen gibt es keine, wichtig ist nur die Freunde am Fußballspielen.

Es freuen sich auf die kommende Saison die Trainer Lisa Herb-



**Konrad Buschsieweke**

- Treppen
- Treppengeländer
- Balkongeländer
- Bauschlosserei

33397 Rietberg-Druffel • Druffeler Str. 154  
☎ 052 44 / 25 82 • 📠 052 44 / 59 04

## DIE F-JUGEND

Die F-Jugend, Jahrgang 2003 und 2004, wird in diesem Jahr vom Neueinsteiger Mike Unruh und vom ehemaligen E-Jugendtrainer Uwe Vinnenberg trainiert und betreut. Die Trainingszeiten werden freitags und dienstags ab 17.00 Uhr sein. Da viele neue Spieler aus der G-Jugend zu uns gestoßen sind, werden wir in der Anfangsphase ca. 1 Stunde dem Ball nachjagen, um die Kids langsam an das raue F-Jugend-Klima zu gewöhnen. Im Vordergrund wird immer das runde Leder stehen.

Saisonstart ist am 17.09.11 mit einem Auswärtsspiel in Herzbrock, das erste Heimspiel findet am 24.09.11 gegen GW Langenberg statt.

*U. Vinnenberg*



ODER DOCH LIEBER...

...MIT EINEM PROFI DRUCKEN?

**DRUCK + BÜRO  
HANHARDT**

Wasserstraße 27 • 33378 Rheda-Wiedenbrück  
Telefon 05242 5223 • Fax 05242 2029  
info@hanhardt-druck.de • www.hanhardt-druck.de



F-Jugend 2011

## DIE E-JUGEND

Unsere E-Jugend besteht aus folgenden Spielern:

(von oben links) Trainer Jürgen Manche, Aaron Vinnenberg, Felix Sternberg, Nick Brüntrup, Alexander Wierling, Viktor Isenberg, Jule Kleibaumhüter, Julia Feldmann, Linus Aistermann, Trainer Ingo Feldmann, Falco Hollenbeck, Paul Himmeldirk, Marcel Willig, Niklas Böttcher, Ben Himmeldirk, Marius Unruh, Linus Manche und Alessandro Schmitt.

Die Spieler kommen aus Druffel, Neuenkirchen, Lintel und Varen-sell.

Der Großteil der Mannschaft spielt schon seit den "Minikickern" zusammen, dadurch ist der Zusammenhalt sehr gut. Neuzugänge sind natürlich immer gerne gesehen.

Schön ist es auch, dass die Eltern bei fast allen Spielen dabei sind und uns auch sonst sehr gut unterstützen. Kaffee und

Kuchen dürfen auch weiterhin gerne zu den Spielen gereicht werden.

Wir, die Trainer, legen Wert darauf, dass die Kinder Spaß haben, aber den nötigen fußballerischen Ehrgeiz nicht aus den Augen verlieren.

Unsere nächsten Ziele sind der erfolgreiche Abschluss der Qualifikationsrunde und eine gute Platzierung beim Strenge-Cup im Juni 2012 in Gütersloh.

*J. Manche*



E-Jugend 2011

**Abbruch  
Erdarbeiten  
Containerdienst  
Recyclinghof  
Bauschuttrecycling**



**Kläranlagen  
Pumpstationen  
Abscheideranlagen  
Kanalanschlüsse  
Dichtheitsprüfungen**

Hermann Kathöfer GmbH · Druffeler Str. 105 · 33397 Rietberg · Tel. 0 52 44/93 00-0 · Fax -30  
Recyclinghof/Container · Industriestr. 49 · 33397 Rietberg · Tel. 0 52 44/98 18 03 · Fax 98 18 04



www.sgc



Hoch- u. Stahlbetonbau  
Industriebau  
Landwirtschaftsbau  
Industrieböden  
Schlüsselfertiges Bau

KG

Robert Kleinhans  
Versicherungsmakler

Robert Kleinhans  
Versicherungsmakler

Robert Kleinhans  
Versicherungsmakler

Robert Kleinhans  
Versicherungsmakler

SI

druffel.de



***I.Mannschaft | Saison 2011/2012***

## DIE D-JUGEND

In der D-Jugend kicken in dieser Saison die Jahrgänge 1999 und 2000.

Die Mannschaften der D-Jugend im Kreis Gütersloh werden in dieser Spielzeit erstmals als 9-er Mannschaften auflaufen. Für unser Team bedeutet das, mit einem kleinen Aufgebot wird die Spielzeit das ein oder andere Mal eine „enge Kiste“ werden.

Als Trikotsponsor wird ein weiteres Jahr die Firma Bernhard Baumhus (Heizung – Sanitär – Klempnerei) aus Langenberg auf unserer Brust glänzen.

Bei den Trainern gibt es eine Neubesetzung. Unser Dank gilt dem scheidenden Dieter Lechtreck, der von Roland Willig in seinem Amt ersetzt wird.

Der Mannschaft gehören an: (o.v.l.) Werner Himmeldirk (Trainer), Leon Manche, Janis Feldmann, Olgucan Sari, Patrick Bunger, Luis Lütkehellweg, Lennard Brose, Roland Willig (Trainer);

(u.v.l.) Kai Himmeldirk, Leon Reckmann, Andre Willig, Julian Schulz und Nils Bultschnieder.

Es fehlen auf dem Foto: Simon Bröker, Tim Hillemeier, Robin Stemmer und Timo Külker.

Das Training der D-Jugend findet dienstags und donnerstags jeweils von 17:30 bis 19:00 Uhr statt.

Trainer:

Roland Willig  
05242 / 964133

Werner Himmeldirk  
05242 / 908858

*W. Himmeldirk*



D-Jugend 2011

## DIE C-JUGEND

Nach mehreren Jahren des Verzichts können wir in der aktuellen Saison wieder eine C-Jugendmannschaft mit den Jugendlichen der Jahrgänge 1997 und 1998 stellen.

Dies ist besonders für die weitere Entwicklung der folgenden Jugendjahrgänge wichtig.

Sport Weckenbrock aus Marienfeld wird ein weiteres Jahr als Trikotsponsor fungieren.

Einen Wechsel gab es mit dem Beginn der neuen Saison im Bereich Training/Betreuung: Philipp Illing ersetzt in diesem Jahr Werner Himmeldirk. Zur Verstärkung muss allerdings noch ein

zusätzlicher Trainer/Betreuer gefunden werden.

Der Mannschaft gehören an: (o.v.l.) Philipp Illing (Trainer), Jens Rehkemper, Thorsten Junkerkalefeld, Bernd Broeker, Alexander Kordtomeikel, Marcel Warkentin und Marvin Verfürth; (u.v.l.) Lars Bultschnieder, Thomas Frenser, Torben Lehtreck, Marvin Blomberg, Tim Kathöfer und Simon Henkenjohann.

Es fehlen auf dem Foto: Daniel Lorenz, Kay Kahmann, Stephan Borgmeier, Thomas Adrian, Alexander Steiner und Nicola Baier.

Trainiert wird an jedem Mittwoch zwischen 17:30 und 19:00 Uhr.

Trainer:  
Philipp Illing  
0171 / 5492985

W. Himmeldirk



C-Jugend 2011

## DIE A-JUGEND - EIN RÜCKBLICK AUF DIE LETZTE SAISON

Mit 1:6 im ersten Saisonspiel wurde unser erstes Ziel (ein Tor schießen) bereits erreicht. Leider konnten wir diesen Trend nicht ganz so erfolgreich fortsetzen; nach 8 Spielen in der Findungsrunde wurden wir mit einem Torverhältnis von 2:85 Toren bei 0 Punkten in die Winterpause geschickt.

Trotz Niederlagen in teilweise zweistelliger Höhe gab jedoch niemand in der Truppe auf. Während der zünftigen Weihnachtsfeier im Hause Grönnebaum wurden ausgefuchste Pläne für die 2. Saisonhälfte ge-

schmiedet, um unser zweites Saisonziel (ein Spiel gewinnen) zu erreichen.

Nach einigen Hallenturnieren, deren Ausgang hier unwesentlich ist, starteten wir in die harte Vorbereitung für die Rückrunde! Schnee und Eis wurden beiseite geschoben, Flanken, Torschüsse und vor allem das Abwehrverhalten bis zum Umfallen trainiert.

Und wieder können wir sagen: Mit Erfolg!

6 Punkte aus den ersten beiden Spielen der Rückrunde, bereits im ersten Rückrundenspiel

mehr Tore als in der kompletten Hinrunde und Platz 2 in der Tabelle ließen die Gegner plötzlich vor uns erzittern!

Leider warfen uns Verletzungspech, langwierige Erkrankungen und teilweise auch rauschende Partys vom Vortag wieder zurück auf den harten Rasen der Tatsachen und mit letztlich 7 Punkten aus 8 Spielen und Platz 7 in der Gruppe beendeten wir die turbulente Saison.

Natürlich wurde die Saison standesgemäß begossen: nach einem Grillfest am Sportheim haben alle Jungs bei der örtlichen

Springtime-Party gezeigt, dass wir unsere großen Stärken in der 3. Halbzeit noch mal so richtig ausspielen können... Und wer weiß, vielleicht lässt der eine oder andere Schiedsrichter im nächsten Jahr ja mal ein wenig nachspielen!

Wir jedenfalls sind wieder dabei und freuen uns auf eine neue, hoffentlich (noch) erfolgreichere Saison 2011/2012.

Eure „DSG A- Jugend“

(h.v.l.) Trainer Niels Seger, Patrick Moss, Matthias Winkler, Philipp Würdekemper, Marvin Berfelde, Florian Wierling, Trainer Bernd Steinlage und Trainer Jens Himmeldirk

(u.v.l.) Frederik Westerglering, Lukas Hanswillemenke, Markus Brand, Stefan Lodenkemper, Thomas Funk, Lucas Löbig und Martin Mertensotto  
Es fehlen: so einige!

*J.Himmeldirk*



SPORTLIFE  
★ ★ ★  
VERL



A-Jugend 2011

# PRIORITÄTEN SETZEN!!!



DRUFFEL VS. BOKEL  
23.10.11 UM 15UHR  
AN DER OAKLANE

## ZWEI EWERS FÜR DIE DSG

Seit dieser Saison kann die Druffeler Sportgemeinschaft wieder auf zwei Schiedsrichter zählen. Nach Franz-Josef „Jüppi“ Ewers pfeift nun auch sein Sohn Sebastian, der den gleichen Nachnamen trägt, für unseren Verein.

Jüppi (59 Jahre alt) ist schon ein alter Hase in der DSG. Schon seit 27 Jahren pfeift er durchgängig für die Druffeler Sportgemeinschaft und zeigt auf dem Feld, wo es lang geht. Das sind umgerechnet über 1.500 Spiele. Sein Können stellte er außer-

dem über 15 Jahre in der Bezirksklasse und als Assistent in der Verbandsliga unter Beweis. Sebastian, 29 Jahre jung, ist schon seit über 10 Jahren Schiri und dies nicht nur in der Kreisliga, sondern auch in der Landesliga. Nach einer 2-jährigen Kreativpause ist er nun endlich wieder auf den Plätzen unseres Fußballkreises zu sehen. Umso mehr freut sich die Sportgemeinschaft, dass er nun in die Fußstapfen seines Vaters tritt. Die DSG bedankt sich an dieser Stelle für die herausragenden

Leistungen und hofft natürlich, dass wir auch in den kommenden Jahren auf die „zwei Ewers“ zählen können. Übrigens: Wie auch im letzten Jahr fand am 20. August 2011 ein Treffen aller Schiedsrichter auf dem Druffeler Sportgelände statt. In gemütlicher Runde konnten sich die Schiris untereinander austauschen und ihren Saisonabschluss feiern.

*C. Cilker*



Sebastian und Jüppi Ewers (v.l.)



**Volksbank  
Rietberg eG**

# Regelquiz

## Regelfragen aus der Praxis für die Praxis

Text Schiedsrichter Bodo Scheuing



**1. Frage:** Ein Abwehrspieler will mit dem Einwurf den Ball zum Torwart spielen. Der böige Wurf ist demgegenüber stark, so dass der Ball im Tor landet. Tot, oder was?

**2. Frage:** Der Trainer von Dingsbütel ist auch Spieler – also Spielertrainer. Als Feldspieler spielt er auf der eigenen Torlinie den Ball mit der Hand und verhindert damit einen Torerfolg des Gegners (ROT). Nach Verlassen des Spielfeldes zieht er eine Trainingsjacke an und coacht von der Bank aus seine Mannschaft lautstark aber fair. Der Schiedsrichter hat nichts dagegen!

**3. Frage:** In der A-Junioren Kreisliga ist nach 45 Minuten Spielzeit endlich Halbzeit. Der bereits verwante Spieler Robbi Robber (GELB) kritisiert nun den Schiedsrichter lautstark wegen der Entscheidung. Vom Schiedsrichter wird dies als unsportlich betrachtet und mit einer Zeitstrafe geahndet. Ab wann beginnt die Strafe und war die Entscheidung richtig?

**4. Frage:** Es ist bitterkalt, aber in Hamburg wird trotzdem gespielt. Die Elf aus der Heide will in der 60. Minute einen Spielerwechsel vornehmen. Der zum Einwechseln bereitstehende Spieler trägt einen modischen, sogenannten SNOOD (Schlauchschal). Der Assistent sieht dies und was jetzt?

**5. Frage:** Die 2. Halbzeit läuft, als der Schiedsrichter nach einem Foulspiel den fehlbaren Spieler verwarnen will. Seine Spielnottizkarte zeigt ihm an, dass es ein Auswechselspieler ist, der sich zur 2. Hälfte nicht angemeldet hatte. Ja, Referee, was tun?

**6. Frage:** Vor der Ausführung eines Strafstoßes (Elfer) bewegt sich der Torwart auf der Linie mit beiden Füßen hin und her. Er versucht mit kreisenden Armen den Schützen zu irritieren. Der Schiedsrichter ist sich sicher, aber für oder gegen was?

**7. Frage:** Außerhalb des Strafraumes wird ein direkter Freistoß durch den Spieler aus Dasselndorf ausgeführt. Er gerät dabei ins Stolpern und fällt dabei in den eigenen Strafraum auf den Ball und blockiert diesen mit beiden Unterarmen. Er will den Freistoß wiederholen, aber?

**8. Frage:** Noch ein Strafstoß (Elfer)! Der Schiedsrichter gibt den Ball durch Pfiff frei, aber, oh Graus, der vorgesehene Schütze „schläft sich noch aus“ und sein Mitspieler läuft an und will ... und dazwischen kommt ein Pfiff des Schiedsrichters und unterbricht die Aktion. Jetzt wird's knifflig!

**9. Frage:** Im März gab es im Zweitligaspiel Cottbus gegen Osnabrück eine schwere Sportverletzung. Während der notärztlichen Versorgung im Stadion ruhte das Spiel mehrere Minuten bis der Notarztwagen das Stadion verlassen hatte. Ein außergewöhnlicher Vorfall! Hätte einer der beiden Spielführer den Spielabbruch fordern können? Sollte sich der Schiedsrichter-Beobachter einschalten?

**10. Frage:** Schätzen Sie bitte, wie viel Schiedsrichter fast jeden Samstag/Sonntag tätig sind und Spiele im Senioren- und Juniorenbereich im Bereich des DFB leiten. Eine kleine Hilfe: 56.500, 42.300 oder 67.700?

Antwortten ...

... zur 1. Frage: Der Schiedsrichter trifft die richtige Entscheidung und es gibt einen Eckstoß!

... zur 2. Frage: Der Schiedsrichter liegt leider falsch. Nach vor der Strafsetzung muss der Spieler den Innenraum/Fußballplatz verlassen und darf sich nicht mehr „einmischen“.

... zur 3. Frage: Bei der Strafsetzung liegt die Verantwortung des Schiedsrichters auf der Hand. Die Spieler müssen sich nicht abmelden, da persönliche Strafen auch in der Halbzeit ausgesprochen werden dürfen. Der Zeitschlichter beginnt mit dem Anstoß zur 2. Hälfte. Obgleich der Schiedsrichter muss beide Mannschaften über den Anstoß informieren, so ist dieser Ball nachkommen. Auch der Schiedsrichter-Beobachter sollte sich einstellen. Im Spielbericht ist dies zu begründen und zu vermerken. Beide Spieler müssen diesen Zusatzbericht unterschreiben. Der Verband/Spielassistent wird das Spiel neu leiten.

... zur 4. Frage: Der Schiedsrichter zeigt im GELB (Verwarnung wegen des Fouls). Danach noch einmal GELB, dann ROT, da er sich nicht angemeldet hat. Die Strafsetzung erfolgt mit einem direkten Freistoß, wobei Fußballbegangen wurde.

... zur 5. Frage: Der Torwart darf „Kasper“ spielen, aber dabei nicht die Sohle verlassen und muss mit dem Gesicht zum Schützen stehen.

... zur 6. Frage: Der Torwart darf „Kasper“ spielen lassen. Ohne sie gäbe es keinen Fußball, so und Schiedsrichter im Einsatz, um den Ball rollen zu lassen. Tatsächlich sind ca. 75.500 Schiedsrichter in Deutschland, was verunsichert. Was aber nicht bei der Schiedsrichter-Beobachtung zu sehen ist, ist die Anzahl der Schiedsrichter, die in der 2. Halbzeit eingesetzt werden. Ich habe Sie/ich mit dem vorgelagerten Zahlen einbezogen. Ich wünsche allen eine schönen Sommer- und Herbstzeit und freut sich mit mir auf die neue Saison 2011/2012 und auf einen weiterhin guten oder besten HSV!

## DRUFFEL LÄUFT UND LÄUFT UND LÄUFT ...

Der Lauftreff der DSG wird auch im 13ten Jahr des Bestehens nicht müde und die Druffeler Läuferinnen, Läufer und Walkerinnen sind aktiv wie nie zuvor. Was 1998 aus der Idee einiger laufsportbegeisterter Druffeler entstand, ist heute mit 52 Mitgliedern eine der größten und aktivsten Abteilungen der DSG geworden. Neben den regelmäßigen gemeinsamen Trainingseinheiten am Mittwoch Abend, zu denen man sich ab 19:00 Uhr am Druffeler Sportplatz trifft, sind die Aktiven um Abteilungsleiter Hubert Wiemann bei den unterschiedlichsten regionalen und überregionalen Laufveranstaltungen regelmäßig auf den Starterlisten wiederzufinden.

Neben den bekannten Volksläufen in der Umgebung wie beispielsweise dem Hermannslauf,

dem Christkindllauf in Wiedenbrück, der Borgholzhausener Nacht oder dem Lutterlauf in Marienfeld, stand im vergangenen Jahr auch die eine oder andere außergewöhnliche Veranstaltung im Druffeler Laufkalender.

So starteten einige Druffeler Läufer bei den Extremeläufen wie dem Rennsteig Supermarathon über 72,7 km im Thüringer Wald, dem Berliner Halbmarathon oder dem Rennsteig Lauf von Hörschel nach Blankenburg über 163,3 km, bei dem Steigungen bis zu 18 % gemeistert werden mussten.

Ein ganz besonderes Lauferlebnis hatten die Druffeler Jürgen Rusche, Harald Grumbach und Hubert Wiemann. Die drei nahmen im vergangenen Jahr am Lauf unter Tage teil, einem Lauf in einem ehemaligen Salzberg-



**Konrad Buschsieweke**

- Treppen
- Treppengeländer
- Balkongeländer
- Bauschlosserei

33397 Rietberg-Druffel • Druffeler Str. 154  
☎ 052 44 / 25 82 • 📠 052 44 / 59 04



Lauftreff 2011

werk in Sondershausen bei Erfurt. Bei diesem Event ging es für die Teilnehmer bei Temperaturen um die 27 Grad Celsius und einer Luftfeuchtigkeit von 20% bis zu 700 m unter Tage. Neben der gewöhnlichen Laufbekleidung waren hier Helm und Grubenlampe Pflicht. Aber auch oberhalb der Erde sind die Druffeler sehr aktiv und kreativ. So rieben sich so manche Druffeler Bürger in der Vergangenheit verwundert die Augen, wenn eine bunt verkleidete und gut gelaunte Laufgemeinschaft durch die Straßen zog. Denn um etwas Abwechslung zu den Laufwettbewerben zu bieten, laden die Druffeler regelmäßig zu Juxwettkämpfen ein. Beim Rotweinlauf, dem Verkleidungslauf, dem Nikolauslauf oder dem Luftballon-



Rotweinlauf



Unterirdisch....

Jux-Lauf steht nicht der sportliche Erfolg, sondern das gemeinsame Erlebnis im Vordergrund. Dadurch brachte man den einen oder anderen Laufmuffel in den vergangenen Jahren in Bewegung. Ein weiteres Highlight, das mitt-

lerweile großen Zulauf in der heimischen Läuferzene findet, ist der jährliche Druffeler Volkslauf, der in diesem Jahr in seine zehnte Auflage geht und wie in den vergangenen Jahren am Tag des Druffeler Bürgerfestes stattfindet. In den letzten Auflagen war es Murat Bozduman, der den Lauf über 10 km dominierte, zum Seriensieger avancierte und auch den Streckenrekord hält. Es ist abzuwarten, ob er in diesem Jahr erneut aufs Siebertreppchen steigen kann. Neben dem 10 km Lauf steht zudem eine Strecke über 5 km, ein Bambinilauf und ein Schülerlauf für die jungen Läufer auf dem Programm.

Wer also Lust am Laufen hat, kann sich jederzeit der Druffeler Laufgruppe anschließen und am gemeinsamen Lauftreff an jedem Mittwoch teilnehmen. Als Ansprechpartner steht Abteilungsleiter Hubert Wiemann gerne zur Verfügung. **T.Trendelbernd**

Tischlerei  
**STEINKÄMPER** S  
Tischlerei Steinkämper GmbH  
Konrad-Adenauer-Straße 34 · 33397 Rietberg  
Telefon: 05244/939440 · www.Steinkaemper.com

**R A S E N · M Ä H E R**  
**KLEINEMEIER**  
INH. M. BOCKMANN  
Brockstraße 11 · 33397 Rietberg-Bokal  
Telefon 05248 / 7860 · Telefax 05248 / 1872  
www.rosenmaeher-kleinemeier.de

**KINTEC-SOLUTION**  
technic to relax

**Lefeld**  
Werkzeuge - Maschinen - Industribedarf

**Feist**  
Bauunternehmen GmbH & Co. KG  
Gallenweg 3 · 33397 Rietberg · Industriebau  
Telefon 0 52 44 / 88 24 Fax 7 09 75 · Landwirtschaftsbau  
· Industrieböden  
www.feist-bau.de · Schlüsselfertiges Bauen

## DIE RESERVE...

Die zweite Mannschaft der DSG – eine Erfolgsgeschichte in vielen Akten.

Vor einigen Jahren wurde nach längerer Abstinenz wieder eine zweite Mannschaft ins Leben gerufen. Alle, die dem reinen Leistungsanspruch der ersten Mannschaft sportlich oder zeitlich nicht gewachsen waren, sollten hier ein Betätigungsfeld finden. Gerade in der Anfangsphase von vielen belächelt, hat sich die Truppe aber zu einer echten Einheit gemausert, die sich in jedem Jahr vom fußballerischen Aspekt, aber auch vom Spaßfaktor her verbessern konnte. Hatte man in den ersten Jahren noch mit ständig wechselnden Trainern, Spielern und Verantwortlichen zu

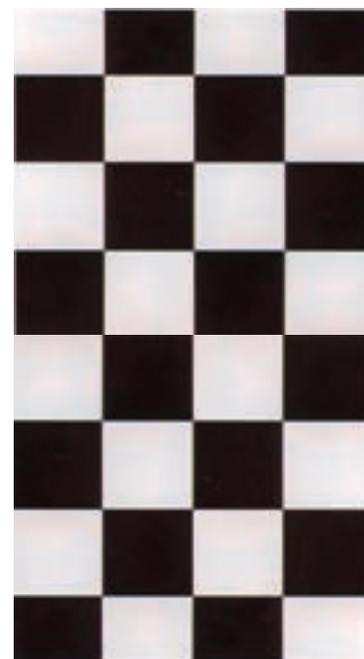
lässt. Während es anfangs noch als Erfolg zu werten war, wenn 11 einigermaßen nüchterne Spieler spätestens zum Anstoß im DSG-Dress auf dem Platz standen, gibt es heute eine große Auswahl an Alternativen, die konditionell und taktisch in der Lage sind, den großen Mannschaften der Kreisliga C Paroli zu bieten. Feiern gehen die Jungs zwar immer noch gerne, allerdings wird auch mal auf das letzte Bier verzichtet, um am nächsten Morgen zumindest noch zwei Runden zum Aufwärmen drehen zu können. Werner, „der Motivator“, Ümit, das „taktische Mastermind“ und Tüte, das „Mädchen für alles“, verstehen es ausgezeichnet, sowohl im Training, als



Auszug aus der Tageszeitung „Die Glocke“ vom 29.12.2003

kämpfen, so zeigt sich nun seit drei Jahren – mit der Übernahme durch das Trio Werner Schlüter, Ümit Taskin und Michael „Tüte“ Theising – eine Kontinuität, die sich auch in der Tabelle ablesen

auch in den Spielen das Optimum aus der sehr heterogenen Truppe herauszuholen. So findet man Spieler, die den Weg der zweiten Mannschaft schon seit einigen Jahren mitgehen und ihr



**Lefeld**  
Werkzeuge - Maschinen - Industriebedarf

**HOLLENBECK**

— Zimmer	— Dachdecken
— Holzpfostenbau	— Kleingewerb
— Carports	— Einbaulampen
— Fachwerk	— Innenputzen
— Hüllbauten	— Autokopf

Hollentalle 19  
33174 Walle-Wehndorf

Telefon: 05248 91470  
Telefax: 05248 91977  
www.hollenbeck-hollentalle.de

**JOHANNES FREITÄGER**

**RASEN-MÄHER  
KLEINMEIER**  
INH. M. BÖCKMANN

Brockstraße 11 · 33397 Rietberg-Bokel  
Telefon 05248 / 7860 · Telefax 05248 / 1872  
www.rasenmaeher-kleinmeier.de

**Feist**  
Bauunternehmen GmbH & Co. KG

Physiotherapie & med. Trainingstherapie  
**Brandt+Reckmann**

Physiofitness Training mit Vernunft  
Galileo - Vibrationstraining  
Laser-Behandlung

Berliner-Str. 30 · 33174 Walle-Wehndorf  
Telefon: 05248 91470 · Email: Brandt.Reckmann@vsn.de  
www.brandt-reckmann.de

damit ein Gerüst und Struktur verleihen, ebenso wie junge, hoffnungsvolle Talente, die dem Team mit ihren Persönlichkeiten neue Impulse und Möglichkeiten bieten.

In der aktuellen Saison verfügt man über den größten und qualitativ hochwertigsten Kader, den diese Mannschaft jemals gesehen hat. Das Grundgerüst bilden: Die drei Torhüter Benny Beil, Peter Kuhlmann und der aus der A-Jugend aufgerückte Jan Kickert. Diese Konstellation verspricht einen leistungsfördernden Konkurrenzkampf, wobei es auf dieser Position - wie die letzten Spielzeiten gezeigt haben - eigentlich nie genügend Auswahl geben kann. Sechs oder sieben abwechselnd eingesetzte Torhüter waren die Regel.

Auch in der Abwehr hat das Trainer-Trio die Qual der Wahl. Neben den Außenverteidigern Daniel Fleiter, Sven Kollenberg, Niels Seger und Andreas Maier, kann man auf der Vorstopperpo-

sition auf den Kapitän der Mannschaft, Andreas Funk, Daniel Martinschledde, Stefan Pähler oder Adam Sawczuk zurückgreifen. Als Libero fungiert Alexander Siefert.

Die Auswahl im Mittelfeld ist ebenfalls von großer Leistungsdichte geprägt. Alexander Schiller, Waldemar Polikarpov, Dennis Ebbesmeier, Lars Boeck, Dominik Schmidt (A-Jugend Varense), Lukas Hanswillemenke (eigene A-Jugend) sowie Dirk Otterpohl streiten hier um die freien Plätze.

Im Sturm duellieren sich Viktor Ebert, Martin Brand, Mario „Moppel“ Pohlmann und der Joker Alexander Kuhn.

Wir schauen gespannt auf die Saison 2011/2012 und hoffen auf die verdiente Unterstützung von den Zuschauern und Verantwortlichen.

A. Siefert

# Carports

www.pfiiff-carports.de  
 Pauleikhoff & Frenz GmbH  
 Karl-Schiller-Str. 8  
 33397 Rielberg  
 mit Pfiiff  
 Tel: 0 52 44 / 93 99 99

Immeneubau	Pauleikhoff	Frenz GmbH	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Carports</li> <li>• Trockenbau</li> <li>• Türen</li> <li>• Rasterdecken</li> <li>• Fertigparkett</li> </ul>
	GmbH		33397 Rielberg Karl-Schiller-Str. 8 Telefon: 0 52 44 / 21 98 Telefax: 0 52 44 / 21 99



Das Trainergespann Taskin, Theising, Schlüter

...MIT EINEM PROFI DRUCKEN?

HANHARDT

Wasserstraße 27 • 33178 Rheda-Wiedenbrück  
 Telefon 052 42 52 23 • Fax 05242 2029  
 info@hanhardt-druck.de • www.hanhardt-druck.de

## ALFONS, DER WÜHLMAUSJÄGER...

Die Sportanlage „Oaklane“ am Westring in Druffel ist für viele Sportler der DSG ein zweites Zuhause. Genau wie sie, wissen aber auch viele Gastvereine, sowie die immer wieder zahlreich erscheinenden Zuschauer die gepflegte Anlage im Süden von Druffel zu schätzen. Allerdings putzt sich der Sportplatz ja nicht von alleine Woche für Woche für seine viele Gäste heraus, sondern muss - wie alles - geeght und gepflegt werden. Aber wer steckt dahinter? Wem ist es zu verdanken, dass unsere weitläufige Anlage stets sauber ist?

Sein Name: Alfons Descher, geboren am 18.01.1942 in Bokel. Ja richtig gelesen, Bokel...

Die Redaktion der „Oaklane Sixty9“ hat sich mal mit ihm unterhalten:

**Alfons:** Ach quatsch, dass war von Anfang an kein Thema. Ich bin seit ich denken kann Mitglied bei der DJK, allerdings immer passiv. Als damals die Stellenanzeige im Stadtanzeiger stand, war mir sofort klar, dass das nach dem Beginn meiner Rente im Jahr 2003 genau das Richtige ist. Ich brauche Bewegung und Abwechslung, und beides konnte mir die Arbeit hier in Druffel bieten. Und aufgenommen wurde ich hier auch sofort super. Da habe ich von dem ganzen Rivalitäts-Quatsch zwischen Druffel und Bokel nie etwas mitbekommen!

**Sixty9:** Verfolgst du denn die Spiele der Kreisliga? Und für wen schlägt dein Fußballherz,



Alfons bei der Arbeit

**Sixty9:** Hallo Alfons! Als Platzwart der Sportanlage in Druffel und dabei in Bokel wohnend, hattest du da mit Erklärungen in deinem Heimatdorf zu kämpfen?

*Bokel oder Druffel?*

**Alfons:** Ja sicher, mich interessiert das schon. Einen Blick in die Zeitung und auf die Tabelle



„Also, liebe Leser und Mitglieder der DSG. Denkt an meinen Rücken und bringt euren Müll zum Mülleimer. Vielen Dank!“



werfe ich natürlich. Aber ein Spiel am Sonntag am Platz verfolge ich nicht. Für wen ich bin? Das ist mir gleich, der Bessere soll gewinnen. Aber es ist ja doch eher ein Ausrutscher, wenn Druffel gegen Bokel gewinnt, oder? (lacht)

**Sixty9:** (lacht nicht!) *Kommen wir lieber zu deiner Arbeit hier am Platz... Wie lange machst du die Arbeit hier in Druffel schon und wie oft in der Woche bist du hier?*

**Alfons:** Ich arbeite als Platzwart jetzt im 9. Jahr und bin mittlerweile fast an 5 Tagen pro Woche hier. Immer mit dem Rad. Dann schaue ich nach dem Rechten und mache die Pflegearbeiten, die stets anfallen.

**Sixty9:** *Die da wären?*

**Alfons:** Na ja, Rasenschneiden muss ich nicht, das wird ja von der Stadt bzw. vom beauftragten Subunternehmer erledigt. Ansonsten alles! Die weitläufigen Sträucher rund um den Platz beschneiden, Kanten abstecken, Rasensprenger im Sommer umstellen, Unkraut jäten und natürlich Wühlmäuse fangen (lacht wieder).

**Sixty9:** (kann jetzt endlich mitmachen) *Wie viele waren es denn in den letzten Jahren?*

**Alfons:** Ungefähr 30 bestimmt. Und dann kommen bestimmt noch ca. 200 „verjagte“ Maulwürfe dazu. Eine, wie ich glaube, nie endende Aufgabe. Aber

wenn das nicht gemacht würde, wäre der Fußballplatz wohl nicht mehr als Fußballplatz zu erkennen, sondern nur noch als Wiese mit vielen Erdhügeln. Eigentlich müsste man um den Hauptplatz einen Fangzaun im Erdreich ziehen, um wirklich dauerhaft weiteren Schaden vom Platz fernzuhalten.

**Sixty9:** *Dann möchte ich mich im Namen aller Fußballer an dieser Stelle einmal für deinen täglichen Jagd-Einsatz auf unsere „Freunde“ bedanken! Gibt es etwas, was du den Nutzern der Sportanlage mit auf dem Weg geben möchtest? Eine einmalige Gelegenheit, alle Sportler auf direktem Wege mal anzusprechen!*



Rasenpflege

**Alfons:** Ja klar. Es würde mir die Arbeit schon sehr erleichtern, wenn ich nicht jeden Tag aufs neue Zigarettenstümmel und Kronkorken aufsammeln müsste. Die lassen sich ja so ungeheuerlich schlecht zusammen fegen. Und das bücken fällt mir ja nun auch nicht mehr so leicht wie mit 20. Am schlimmsten ist es montags! Man könnte meinen, hier ist sonntags eine Zuschauerschar von mehreren 100 Leuten am Platz. Also, liebe Leser und Mitglieder der DSG: Denkt an meinen Rücken und bringt euren Müll zum Mülleimer. Vielen Dank!

**Sixty9:** Dem wollen wir uns natürlich anschließen. Nichts desto trotz würden wir uns natürlich über noch mehr Fans am Platz freuen (jetzt lache ich).

Lieber Alfons, wir möchten dir recht herzlich für deine Arbeit danken. Gleichzeitig bist du für uns ein lebendes Beispiel, dass sich auch ein Bokeler in Druffel wohl fühlen kann (lache nochmals mit Alfons zusammen).

**Alfons:**

Ich bedanke mich natürlich auch.



Alfons in seinem Lieblingsschuppen

**JÜNGSTES UND ÄLTESTES MITGLIED**

Jüngstes Mitglied:

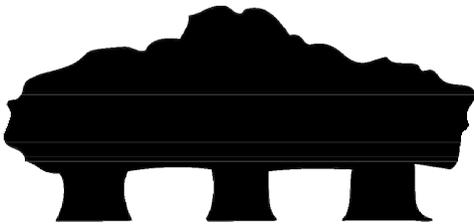
Luca Ben Fabri

Geburtsdatum: 22.06.2010

Luca wurde bereits auf seiner eigenen Pinkelparty, die natürlich im Vereinslokal der DSG stattfand, Mitglied bei der DSG!



Luca Ben



Heinrich (Mitte)

Ältestes Mitglied:

Heinrich Hansmeier

Geburtsdatum: 14.02.1918

Heinrich Hansmeier ist dem Sportverein im Gründungsjahr `69 beigetreten. Zu dem Zeitpunkt wurde Druffel eingemeindet und die sportliche Familie H. Wutke wohnte auf dem Hof Hansmeier. Damit der Sportverein eigenständig bleibt und die Jugend im Ort Fußball spielen kann, unterstützt er diesen mit seinem Mitgliedsbeitrag bis zum heutigen Tag.

*M. Feldmann*

<p><b>Abbruch Erdarbeiten Containerdienst Recyclinghof Bauschuttrecycling</b></p>	<p><b>Hermann KATHÖFER</b> GmbH</p>	<p><b>Kläranlagen Pumpstationen Abscheideranlagen Kanalanschlüsse Dichtheitsprüfungen</b></p>
<p>Hermann Kathöfer GmbH · Druffeler Str. 105 · 33397 Rietberg · Tel. 0 52 44/93 00-0 · Fax -30                  Recyclinghof/Container · Industriestr. 49 · 33397 Rietberg · Tel. 0 52 44/98 18 03 · Fax 98 18 04</p>		

## SPORTLER DES JAHRES

Jahr	Name
2010	Ingo Feldmann   Anna Grundmeier
2009	Thomas Trendelbernd   Renate Theising
2008	Ralf Moselage   Petra Böckmann
2007	Markus Himmeldirk   Corinna Gnädig
2006	Jörg Greweling   Betty Himmeldirk
2005	Jens Langediekhoff   Magdalena Przybilla
2004	Michael „Tüte“ Theising   Ingrid Bunger
2003	Andreas Funk   Gerda Müller
2002	Reinhard Buttke   Annegret Hansmeier
2001	Maik Hasselmeier   Tanja Hansmeier
2000	Hubert Wiemann   Stefan Berghorn Resi Grundmeier
1999	Thorsten Borgmeier   Angelika Grumbach
1998	Christian Schäper   Resi Grundmeier
1997	Werner „Bongo“ Grundmeier Elisabeth Himmeldirk
1996	Sascha Wutke   Josefa Stienhans
1995	Günter Himmeldirk   Hedwig Stenger
1994	Thomas Hagemann   Margret Hübner
1993	Heinz-Gerd Theising   Margret Hübner
1992	Steve Illing   Hedwig Stenger
1991	Ralf „Veltins“ Mertins   Elisabeth Stickling
1990	Klaus Himmeldirk   Ursula Peitz
1989	Werner Himmeldirk   Hedwig Stenger
1988	Jörg Rodejohann
1987	Franz Junker   Richard Mutimer
1986	Alfred Langediekhoff
1985	Norbert „Nonno“ Schniedertöns

**Carports**  
www.gff-carports.de  
Pauleikhoff & Franz GmbH  
Hain-Dorfer-Str. 6  
33397 Rietberg  
Tel: 0 52 44 / 93 99 99

*mit Pfiff*

**Pauleikhoff**  
FENZ  
GmbH

- Carports
- Trockenbau
- Sanitär
- Dachabdichten
- Fertiggaragen

33397 Rietberg  
Kon-Schiller-Str. 8  
Telefon: 0 52 44 / 21 18  
Telefax: 0 52 44 / 21 19

**Funkenmeier**  
Heizungsbau, Lüftungsbau, Sanitär, Wasser- und Abwasserbau  
Qualitätsleistungen im Handwerk

**F**

- Heizungsbau
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Sanitäranlagen
- Lüftungsbau
- Energieberatung (Energieaudit)
- Kundendienst

**du**

Tischlerei  
**STEINKÄMPER**

Tischlerei Steinkämper GmbH  
Konrad-Adenauer-Str. 24 • 33397 Rietberg  
Telefon: 05244/939440 • www.steinkaeemper.com

**Konrad Buschsieweke**

- Treppen
- Treppengeländer
- Balkongeländer
- Bauschlosserei

33397 Rietberg-Dorfel • Dorfelstr. 194  
☎ 052 44 / 25 62 • ☎ 052 44 / 39 04

**S Sparkasse Rietberg**

**Knauf**  
Qualität von Anfang an

**Volksbank Rietberg eG**

**Albert Himmeldirk Werkzeugbau GmbH**

- Werkzeugbau
- 3D-Lasertechnik

www.himmeldirk.de

## RÜCKENSCHULE MIT ANDRE FABRI

Seit April 2011 gibt es in der Druffeler Sportgemeinschaft eine neue Rücken-Fitness Gruppe. Unter der Leitung von Physiotherapeut Andre Fabri treffen sich jeden Mittwoch von 20 bis 21 Uhr bis zu 15 Sportinteressierte



Physiotherapeut Andre Fabri

im Bürgerhaus Druffel. Und so bleibt der Rücken fit: Die häufigste Ursache für Rückenschmerzen sind Bewegungsmangel und/oder falsche Bewegungsmuster. In

„Der Spaß darf hierbei natürlich nicht zu kurz kommen, und so werden neben den stabilisierenden Muskeln auch häufig die Lachmuskeln mittrainiert.“



Fabri und seine Truppe

der Gruppe wird ein Übungsprogramm zur Haltungs- und Bewegungsschulung im Hinblick auf einen funktionellen Einsatz der Muskulatur durchgeführt. Haltungsschäden, muskuläre Dysbalancen und verkürzter Muskulatur werden mit Mobilisations-, Kräftigungs- und Dehnübungen sowie durch den Einsatz von Kleingeräten (Stäben, Pezzibällen etc.) gezielt vorgebeugt bzw. entgegengewirkt. Der Spaß darf hierbei natürlich nicht zu kurz kommen, und so werden neben den stabilisierenden Muskeln auch häufig die Lachmuskeln mit trainiert.

A. Fabri

Physiotherapie & med. Trainingstherapie  
**Brandt+Reckmann**  
 Physiofitness Training mit Vernunft  
 Galileo - Vibrationstraining  
 Laser-Behandlung  
 Berliner Str. 20 • 30775 Plohn-Weinrode  
 Tel: 05242-902229 • Email: brandt.reckmann@verba.de  
 www.brandt-reckmann.de

**HOLLENBECK**

— Zimmerei	— Dachdeckeri
— Holzrahmenbau	— Klempnerei
— Carport	— Einbaulösungen
— Fachwerk	— Innenausbau
— Holzbau	— Autokran

Kulmbacher Str. 12  
 30775 Plohn-Weinrode  
 Telefon: 05242 901170  
 Telefax: 05242 901171  
 info@hollenbeck-fachbau.de  
 www.hollenbeck-fachbau.de

**Lefeld**  
 Werkzeuge - Maschinen - Industriebedarf

HEIZUNG SANITÄR LÜFTUNG SOLAR

**JOHANNES FREITÄGER**  
 Innovative Haustechnik aus Meisterhand  
 Tel 05244 904646  
 www.freitaeger.com

**STATISTIK ÜBER GESCHOSSENE TORE UND EINSÄTZE  
AB 2005 | 1. MANNSCHAFT**

Platz	Name	Tore 1. Mannschaft	Spiele 1. Mannschaft	Durchschnitt Tore/Spiel
1	Kleine, David	41	109	0,38
2	Trendelbernd, Thomas	35	161	0,22
3	Himmeldirk, Markus	33	110	0,30
4	Steinlage, Bernd	31	127	0,24
5	Venker, Christoph	26	120	0,22
6	Grumbach, Oliver	22	116	0,19
7	Sievert, Dieter	16	87	0,18
8	Meinert, Stefan	14	158	0,09
9	Zlocki, Lukas	12	13	0,92
10	Bressel, Björn	9	22	0,41
11	Schlüter, Patick	9	43	0,21
12	Ewert, Viktor	6	8	0,75
13	Himmeldirk, Jens	6	154	0,04
14	Jensen, Sven	6	91	0,07
15	Peitz, Michael	6	140	0,04
16	Wieneke, Andre	6	90	0,07
17	Barkschat, Nils	5	24	0,21
18	Beck, Uwe	5	25	0,20
19	Pohlmann, Mario	5	26	0,19
20	Boeck, Lars	4	53	0,08
21	Brand, Martin	4	25	0,16
22	Polikarpov, Waldemar	4	31	0,13
23	Aschhoff, Mario	3	37	0,08
24	Eggenwirth, Philipp	2	19	0,11
25	Erdogmus, Gökhan	2	15	0,13
26	Jüngst, Johannes	2	7	0,29
27	Rötter, Andreas	2	21	0,10
28	Ebbesmeier, Dennis	1	18	0,06
29	Fleiter, Daniel	1	15	0,07
30	Martinschledde, Daniel	1	37	0,03
31	Wichelmann, Max	1	17	0,06
32	Wutke, Sascha	1	19	0,05

**Lefeld**  
Werkzeuge - Maschinen - Industriebedarf

**Feist**  
Bauunternehmen GmbH & Co. KG

Gallenweg 3 - 33397 Rietberg  
Telefon 0 52 44 / 88 24 Fax 7 09 75  
[www.feist-bau.de](http://www.feist-bau.de)

- Industriebau
- Landwirtschaftsbau
- Industrieböden
- Schlüsselfertiges Bauen

**STATISTIK ÜBER GESCHOSSENE TORE UND EINSÄTZE  
AB 2005 | 2. MANNSCHAFT**

Platz	Name	Tore 2. Mannschaft	Spiele 2. Mannschaft	Durchschnitt Tore/Spiel
1	Ewert, Viktor	35	23	1,52
2	Brand, Martin	32	78	0,41
3	Sievert, Dieter	13	15	0,87
4	Siefert, Alexander	9	91	0,10
5	Seger, Niels	8	77	0,10
6	Pohlmann, Mario	6	39	0,15
7	Erdogmus, Gökhan	6	15	0,40
8	Polikarpov, Waldemar	5	21	0,24
9	Boeck, Lars	4	16	0,25
10	Himmeldirk, Markus	3	8	0,38
11	Steinlage, Bernd	3	14	0,21
12	Beck, Uwe	3	15	0,20
13	Martinschledde, Daniel	3	52	0,06
14	Kuhn, Alexander	3	17	0,18
15	Maier, Andreas	3	8	0,38
16	Venker, Christoph	2	4	0,50
17	Grumbach, Oliver	2	1	2,00
18	Fleiter, Daniel	2	59	0,03
19	Funk, Andreas	2	66	0,03
20	Pähler, Stefan	2	29	0,07
21	Sawczuk, Adam	2	18	0,11
22	Siefert, Sebastian	2	26	0,08
23	Unruh, Maik	2	1	2,00
24	Descher, Daniel	1	5	0,20
25	Peterhanwar, Henrik	1	16	0,06
26	Sandbothe, Andreas	1	49	0,02
27	Wutke, Harry	1	1	1,00

Statistik: T. Trendelbernd



## ALTE HERREN

### EIN WIEDERSEHEN MIT EINEM ALTEN BEKANNTEN

#### HINSPIEL: WEITE REISE WURDE NICHT BELOHNT

Nach bereits mehreren fehlgeschlagenen Anläufen ist es den Alten Herren am Samstag, den 30.10.2010, endlich gelungen, bei der TuS Wewelsburg anzutreten. Die stark dezimierte Stammtruppe der DSG wurde mit Edelreservisten und Spielern der 2. Mannschaft verstärkt. Etwa 20 Minuten konnte man den „Burgstättlern“ Paroli

bieten. Dann schlug es das erste Mal in das Gehäuse von Keeper Christian Cilker ein. Danach verflachte das Spiel mehr und mehr, da die 80 Spielminuten auf dem lehmigen Untergrund mehr als kräfteraubend waren. Dennoch konnte sich die DSG-Elf in Spielzeit 2 einige Chancen heraus spielen, die aber leider allesamt ungenutzt blieben.

So blieb es bei einem schmeichelhaften Sieg für die Gastge-

ber. Anschließend wussten die Wewelsburger aber mehr als zu überzeugen. So kam man nach Spielschluss in die Umkleidekabine und schon stand eiskaltes Weizenbier für die DSG´ler parat... Eine Einladung, die man gerne annahm und so fand nach zwei anstrengenden Spielzeiten noch eine gesellige dritte Halbzeit statt.



TuS Wewelsburg vs. SG Druffel

#### RÜCKSPIEL: ALTE HERREN KÖNNEN NOCH GEWINNEN...

Am Samstag, den 16.07.2011, fand dann das Rückspiel gegen die Alten Herren der TuS Wewelsburg/Ahden um den Altstar der DSG, Reinhard Buttke, statt. Bei schönen äußeren Bedingungen sahen die Zuschauer an der Oaklane in der ersten Halbzeit ein gutes Spiel beider Mannschaften.

Mehr Spielanteile und Chancen hatten diesmal die Druffeler, die dieses mit Toren von Lars Boeck, Sebastian Siefert und Harry Wutke zu einer 3:1 Halbzeitführung umsetzten.

In der zweiten Halbzeit brachen die Gäste aufgrund eines kleinen Kaderns und fehlender Kondition ein. Dies nutzte die Heimmannschaft konsequent aus und erzielte noch vier weitere

Tore durch die sicheren Schützen Alexander Kuhn (2), Sascha Wutke und Sebastian Siefert. Somit endete das Spiel 7:1 für Druffel. Beim gemeinsamen Grillen nach dem Spiel klang der Abend noch gemütlich aus.

*F. Siebelt*

## TRIKOTSPONSOREN DER SAISON 2011/2012



Steinlage, Kleinhans, Wichelmann (v.l.)

Im neuen Dress zeigt sich seit dieser Saison die erste Mannschaft der DSG. Als Trikotsponsoren hoffen die Firma Konrad Buschsieweke ("Metallbau Buschsieweke") und der Versicherungsmakler Robert Kleinhans auf eine erfolgreiche Saison, da deren Logos jetzt die Brust der Fußballer zieren.

Buschsieweke: "Mit unserem Logo wird der komplette Kader zum Superman."  
(s. S. 29)

Die DSG bedankt sich ganz herzlich bei den beiden Trikotsponsoren!



Greweling, Buschsieweke (v.l.)

**ANSPRECHPARTNER**

1. Vorsitzender:	Christian Cilker	<a href="mailto:vorstand@sgdruffel.de">vorstand@sgdruffel.de</a>	05242 406824
2. Vorsitzender:	Werner Himmeldirk	<a href="mailto:w.himmeldirk@sgdruffel.de">w.himmeldirk@sgdruffel.de</a>	05242 908858
3. Vorsitzender:	Thorsten Borgmeier	<a href="mailto:borgmeier@sgdruffel.de">borgmeier@sgdruffel.de</a>	05244 988526
Geschäftsführer:	Ulrich Hansjürgen	<a href="mailto:hansjuergen@sgdruffel.de">hansjuergen@sgdruffel.de</a>	05244 901929
Zweiter Geschäftsführer:	Thomas Trendelbernd	<a href="mailto:trendelbernd@sgdruffel.de">trendelbernd@sgdruffel.de</a>	05244 3355
Kassenwart:	Andre Wieneke	<a href="mailto:wieneke@sgdruffel.de">wieneke@sgdruffel.de</a>	05244 70856
Mitgliederwesen:	Melanie Feldmann	<a href="mailto:feldmann@sgdruffel.de">feldmann@sgdruffel.de</a>	05244 3371
Fußballobmann Senioren:	Jörg Greweling	<a href="mailto:greweling@sgdruffel.de">greweling@sgdruffel.de</a>	0171 3494466
Fußballobmann Junioren:	Werner Himmeldirk	<a href="mailto:w.himmeldirk@sgdruffel.de">w.himmeldirk@sgdruffel.de</a>	05242 908858
Gschf. Fußball Junioren:	Rolf Mastjosthusmann	<a href="mailto:jugend@sgdruffel.de">jugend@sgdruffel.de</a>	05244 902051
Lauftreff:	Hubert Wiemann	<a href="mailto:wiemann@sgdruffel.de">wiemann@sgdruffel.de</a>	05244 2380
Rückenschule:	Andre Fabri	<a href="mailto:fabri@sgdruffel.de">fabri@sgdruffel.de</a>	05244 903860
Minicar:	Ralf Moselage	<a href="mailto:moselage@sgdruffel.de">moselage@sgdruffel.de</a>	05244 78545
Tanzgruppe Effekt:	Anna Grundmeier	<a href="mailto:grundmeier@sgdruffel.de">grundmeier@sgdruffel.de</a>	05244 1307
Tanzgruppe Dreamdancer:	Nicole Denzel	<a href="mailto:denzel@sgdruffel.de">denzel@sgdruffel.de</a>	05244 901866
Gymnastik:	Hedwig Siekdrees	<a href="mailto:vorstand@sgdruffel.de">vorstand@sgdruffel.de</a>	05244 77226
Vorstand Beisitzer:	Günter Himmeldirk	<a href="mailto:g.himmeldirk@sgdruffel.de">g.himmeldirk@sgdruffel.de</a>	05244 3756
Vorstand Beisitzer:	Steve Illing	<a href="mailto:s.illing@sgdruffel.de">s.illing@sgdruffel.de</a>	05244 5864
Vorstand Beisitzer:	Philipp Illing	<a href="mailto:p.illing@sgdruffel.de">p.illing@sgdruffel.de</a>	05244 5864
A-Jugend	Nils Seeger		0160 3483340
C-Jugend	Philipp Illing		05244 5864
D-Jugend	Roland Willig		05242 964133
E-Jugend	Ingo Feldmann		05244 3371
F-Jugend	Uwe Vinnenberg		05242 2380
G-Jugend	Frank Siebelt		05244 928234



## Impressum

Herausgeber:  
SG Druffel 1969 e.V.  
Westring  
D-33397 Rietberg-Druffel

Chefredakteur:  
Alexander Kuhn  
[kuhn@sgdruffel.de](mailto:kuhn@sgdruffel.de)

Stellv. Chefredakteur  
Christian Cilker  
[cilker@sgdruffel.de](mailto:cilker@sgdruffel.de)

Redaktionsleitung  
Jörg Greweling  
[greweling@sgdruffel.de](mailto:greweling@sgdruffel.de)

Redaktion:  
Maria Hansmeier, Hedwig Siekdrees, Jürgen Lütkehellweg, Jens Himmeldirk, Katrin Mumpro, Peter Kuhlmann, Daniel Bremehr, Andre Wieneke, Peter Smiatek, Ulrich Hansjürgen, Melanie Feldmann, Thomas Trendelbernd, Alexander Siefert, Thorsten Borgmeier, Frank Siebelt, Uwe Vinnenberg, Jürgen Manche, Simon Maaß, Andre Fabri, Werner Himmeldirk und Anna Grundmeier  
[sixty9@sgdruffel.de](mailto:sixty9@sgdruffel.de)

Sponsoring:  
Andre Wieneke  
[wieneke@sgdruffel.de](mailto:wieneke@sgdruffel.de)

Layout:  
Alexander Kuhn  
[kuhn@sgdruffel.de](mailto:kuhn@sgdruffel.de)

Verlag:  
DSG Publications  
Westring  
D-33397 Rietberg-Druffel

Druck:  
Hanhardt Druck + Büro GmbH & Co. KG  
Inh. Paul Vorbohle  
Wasserstraße 27  
D-33378 Rheda-Wiedenbrück

Urheber- und Verlagsrecht:  
Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Annahme des Manuskripts gehen das Recht zur Veröffentlichung sowie die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken, Fotokopien und Mikrokopien an den Verlag über. Jede Verwertung außerhalb der durch das Urheberrechtsgesetz festgelegten Grenzen ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig. In der unaufgeforderten Zusendung von Beiträgen und Informationen an den Verlag liegt das jederzeit widerrufliche Einverständnis, die zugesandten Beiträge bzw. Informationen in Datenbanken einzustellen, die vom Verlag oder von mit diesem kooperierenden Dritten geführt werden.



ODER DOCH LIEBER...

...MIT EINEM PROFI DRUCKEN?



DRUCK + BÜRO  
**HANHARDT**

Wasserstraße 27 • 33378 Rheda-Wiedenbrück  
Telefon 05242 5223 • Fax 05242 2029  
info@hanhardt-druck.de • www.hanhardt-druck.de